

Münsteraner Entwicklungs-Beobachtungsbogen (MEB) für Kinder von 5 Jahren bis zur ersten Klasse

- Elternbogen (Seite 1)/ErzieherInnenbogen (Seite 2ff.) -

Sehr geehrte Eltern,

dieser Beobachtungsbogen wurde von der Erzieherin/dem Erzieher Ihres Kindes ausgefüllt. Er umfasst wichtige Bereiche, die für die Beurteilung des kindlichen Entwicklungsstandes von Bedeutung sind. Der Beobachtungsbogen soll deutlich machen, was Ihr Kind bereits alles kann, wo seine Stärken liegen, aber auch, wo es möglicherweise noch Hilfen und Unterstützung in seiner Entwicklung braucht (eventuell Förder- und/oder Therapiebedarf). Damit leistet dieser Entwicklungs- Beobachtungsbogen auch einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung und Vorbeugung von Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten sowie für die Früherkennung von Lese- Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten.

Diese Frühhinweise bzw. „Warnsignale“ sollten in einer genaueren Diagnostik bei Ihrem Kinderarzt/ Ihrer Kinderärztin oder bei entsprechenden Fachleuten/ Fachdiensten genauer abgeklärt werden.

Es liegt in Ihrem Ermessen und Ihrer Entscheidung, ob Sie den Bogen bei der kinderärztlichen Untersuchung (z.B. der U 9) Ihrem Kinderarzt/ Ihrer Kinderärztin und/ oder bei der Schulanmeldung dem Schulleiter/ der Schulleiterin vorlegen wollen.

Kinderarzt und Schulleiter können mit Hilfe des Bogens einen besseren und schnelleren Überblick über den Entwicklungsstand Ihres Kindes bekommen und einen möglichen Förderbedarf rechtzeitig in die Wege leiten.

Auf diesem Bogen können Sie ergänzend zu den Beobachtungen der Erzieherin stichpunktartig Ihre eigenen Beobachtungen zu Ihrem Kind aufführen:

Stärken und besondere Interessen unseres/meines Kindes:

Auffälligkeiten meines/unseres Kindes:

Münsteraner Entwicklungs-Beobachtungsbogen (MEB) für Kinder von 5 Jahren bis zur ersten Klasse

- ErzieherInnenbogen -

Sehr geehrte ErzieherInnen,

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beschreibungen von Verhaltensweisen, die Kinder zeigen. Dieser Beobachtungsbogen soll Ihnen als Raster bzw. Orientierung dienen, um zu erkennen, wo Kinder in ihrer Entwicklung stehen und was sie bereits alles können. Der Entwicklungsbeobachtungsbogen soll aber auch dazu beitragen, Entwicklungsauffälligkeiten und -risiken im Vorschulalter zu erkennen sowie Hinweise auf einen Verdacht früher Lernstörungen zu liefern.

Der begründete Verdacht bzw. eine begründete Vermutung über das Vorliegen von Entwicklungs- Verhaltens- und/oder früher Lernstörungen sollte durch entsprechende Fachleute diagnostisch genauer abgeklärt werden.

Damit Sie den Entwicklungsstand eines Kindes besser erfassen und Entwicklungsrisiken frühzeitig erkennen können, lesen Sie bitte die einzelnen Beschreibung genau durch und entscheiden dann, inwieweit diese Beschreibung auf das betreffende Kind zutrifft oder nicht. Sie können dabei zwischen drei möglichen Antworten wählen:

- = **trifft zu:** für das Kind trifft diese Beschreibung ohne wesentliche Einschränkungen zu
- = **teils/teils:** für das Kind trifft diese Beschreibung nur bedingt/mit Einschränkungen zu
- = **trifft nicht zu:** für das Kind trifft diese Beschreibung nur ein wenig oder gar zu nicht zu

Das frühzeitige Erkennen von Entwicklungs- Verhaltens- und frühen Lernstörungen soll dazu beitragen, noch vor Schulbeginn notwendige Förder- oder Therapiemaßnahmen einleiten zu können, Schwierigkeiten abzumildern oder zu beseitigen.

Der Beobachtungsbogen kann darüber hinaus eine wichtige Hilfestellung für Elterngespräche zum Entwicklungsstand des Kindes sein und zum Informationsaustausch mit anderen Fachdiensten, Lehrern oder Kinderärzten mit Einverständnis der Eltern beitragen.

Neben der Beobachtung von Entwicklungsauffälligkeiten sollte aber auch unbedingt die Stärken und Kompetenzen des jeweiligen Kindes beobachtet und beschrieben werden.

1. Angaben zum Kind

Name, Vorname		Geschlecht	w <input type="checkbox"/>	m <input type="checkbox"/>
Geburtstag		Heutiges Datum		

Muttersprache	deutsch	<input type="checkbox"/>	
	nicht deutsch	<input type="checkbox"/>	

Eltern leben	zusammen	<input type="checkbox"/>	
	getrennt	<input type="checkbox"/>	
	geschieden	<input type="checkbox"/>	
	in neuer Partnerschaft	<input type="checkbox"/>	
	in neuer Ehe	<input type="checkbox"/>	
	alleinerziehend	<input type="checkbox"/>	

Kind lebt bei	Pflegeeltern	<input type="checkbox"/>	
	Adoptiveltern	<input type="checkbox"/>	

Geschwister (Name; Alter)	
------------------------------	--

Kindertages- einrichtung		Eintritt am	
-----------------------------	--	-------------	--

Fördermaßnahmen: abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	laufend seit	
Ergotherapie	<input type="checkbox"/>		
Krankengymnastik	<input type="checkbox"/>		
Sprachtherapie/ Logopädische Behandlung	<input type="checkbox"/>		
Andere Förderung/Therapie	<input type="checkbox"/>		
Welche?			

1.Beobachtung Datum:	2.Beobachtung Datum:	3.Beobachtung Datum:
-------------------------	-------------------------	-------------------------

A: Modalitätsspezifische Bereiche

• **Taktile Modalität:** Das Kind

1. lässt Körperkontakt, Berührungen, Streicheln und Schmusen zu
2. kann einfache Formen bei geschlossenen Augen ertasten
3. kann die Beschaffenheit unterschiedlicher Materialien erkennen (hart-weich, rau-glatt)
4. ist unbefangen beim Umgang mit feucht-glitschigen Materialien (Fingerfarbe, Kleister ...)
5. ist normal schmerzempfindlich
6. kann Berührungspunkte auf dem Handrücken/Körper exakt lokalisieren
7. kann einfache geometrische Grundmuster als Hautzeichnung wiedererkennen

	trifft nicht zu	teils/teils	trifft zu
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

• **Kinästhetische Modalität:** Das Kind

8. geht Treppen im Wechselschritt herauf und herunter
9. kann Dreirad/Fahrrad/Roller/Laufrad fahren
10. benutzt beim Malen/Schreiben Dreifingergriff
11. zeigt flüssige Bewegungsabläufe beim Daumen-Finger-Versuch, beim Gehen, Laufen
12. hat ein Gefühl dafür, wie stark es mit dem Stift aufdrücken muss
13. malt Bilder, auf denen mehrere Objekte (Haus, Baum, Sonne) erkennbar dargestellt sind
14. führt Bewegungen mit angemessenem Kraftaufwand aus

	trifft nicht zu	teils/teils	trifft zu
8.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

• **Vestibuläre Modalität:** Das Kind

15. kann auf einer Linie im Zehen-Hacken-Gang balancieren (vorwärts/rückwärts)
16. kann sicher auf einem Bein stehen (5 jähr. mindest. 4 Sek.; 6 jähr. mindest. 6 Sek.)
17. kann auf einem Bein (rechts/links) hüpfen (5jähr. mindest.3 mal; 6jähr.mindest. 5 mal)
18. klettert, schaukelt, lässt sich hochheben
19. bewegt sich gern und beteiligt sich an Bewegungsangeboten
20. ist bei sportlichen Aktivitäten ausdauernd

	trifft nicht zu	teils/teils	trifft zu
15.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

	1.Beobachtung Datum:			2.Beobachtung Datum:			3.Beobachtung Datum:			
	trifft	nicht zu		trifft	nicht zu		trifft	nicht zu		
		teils/teils	trifft zu		teils/teils	trifft zu		teils/teils	trifft zu	
• Visuelle Modalität: Das Kind										
21. kann die Farben(gelb, rot, grün, blau, schwarz, weiß) erkennen und benennen	21.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. betrachtet und beschreibt differenziert Bilder aus Bilderbüchern	22.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. kann einfache Formen (Kreis, Rechteck, Dreieck ...) erkennen und benennen	23.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. kann Bilddetails erkennen (z.B. „Schau Genau“, „Differix“)	24.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25. kann sich räumlich orientieren, findet sich räumlich zurecht	25.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26. kann räumliche Entfernungen/Abstände bei Körper- und Handbewegungen einschätzen	26.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27. kann Raumlagebeziehungen erkennen (vor, hinter, unter, neben...)	27.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommentar:										
• Auditive Modalität: Das Kind										
28. kann Geschichten/Vorgelesenem konzentriert zuhören, lässt sich nicht leicht ablenken	28.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29. kann unterschiedliche Geräusche erkennen und unterscheiden	29.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30. kann Geräusche lokalisieren	30.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31. reagiert nicht empfindlich auf Geräusche	31.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32. kann Liedtexte, kleine Geschichten, Gedichte behalten und wiedergeben	32.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33. kann 2-3 miteinander verknüpfte Handlungsaufträge ausführen	33.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34. versteht Gesprochenes auch in geräuschvoller Umgebung	34.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35. kann Klatschrhythmus (mit 4-5 Teilen) nachklatschen	35.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36. kann ähnlich klingende Wörter (Nagel-Nadel; Keller-Teller) unterscheiden	36.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37. kann einfaches Kinderlied melodiegetreu singen (z.B. „Alle meine Entchen“)	37.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommentar:										

	1.Beobachtung Datum:	2.Beobachtung Datum:	3.Beobachtung Datum:
	trifft nicht zu teils/teils trifft zu	trifft nicht zu teils/teils trifft zu	trifft nicht zu teils/teils trifft zu
<ul style="list-style-type: none"> Intermodale Leistungen (Hand-Augen-Koordination): Das Kind <ul style="list-style-type: none"> 38. kann einen zugeworfenen Ball (aus 2-3 Metern) fangen 39. kann mit der Schere eine Linie entlang schneiden 40. kann einfache Symbole/Buchstaben/Zahlen nachmalen (Spiegelungen erlaubt) 41. kann beim Malen Begrenzungslinien einhalten 	38. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 39. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 40. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 41. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kommentar:			
B: Bewegungsplanung / Körperschema: Das Kind <ul style="list-style-type: none"> 42. kann die Körpermittellinie überkreuzen 43. kann beide Hände zweckmäßig einsetzen (z.B. Schleife binden, Essen mit Messer/Gabel) 44. kann sich selbstständig an- und ausziehen 45. kann mit beiden Füßen seitlich über ein Seil hin- und herhüpfen (5mal ohne Pause) 46. kann die wesentlichen Körperteile (Nase, Augen, Ohren, Kopf...) benennen 47. kann ein Männchen mit den wesentlichen Körperteilen zeichnen (mindest. aus 6 Teilen) 48. kann federnd springen (Kraftdosierung) 	42. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 43. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 44. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 45. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 46. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 47. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 48. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kommentar:			
C: Handpräferenz / Lateralität <ul style="list-style-type: none"> 49. Das Kind bevorzugt eindeutig eine Hand (rechts oder links) 	49. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kommentar:			

	1.Beobachtung Datum:	2.Beobachtung Datum:	3.Beobachtung Datum:
	trifft nicht zu teils/teils trifft zu	trifft nicht zu teils/teils trifft zu	trifft nicht zu teils/teils trifft zu
D: Sprachentwicklung			
Altersgemäße Sprachentwicklung: Das Kind			
50. hat einen altersgemäßen Wortschatz	50. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
51. kann Erlebtes in logischer und zeitlicher Reihenfolge erzählen	51. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
52. kann Oberbegriffe benennen	52. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Expressive Sprachentwicklung: Das Kind			
53. spricht alle Laute deutlich, artikuliert klar	53. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
54. spricht grammatikalisch richtige Sätze, die aus 5 oder mehr Wörtern bestehen	54. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
55. spricht in ganzen Sätzen und findet beim Erzählen passende/treffende Wörter	55. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Rezeptive Sprachentwicklung: Das Kind			
56. versteht Handlungsaufträge/Anweisungen	56. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
57. versteht Begriffe von Raum-Lage Beziehungen wie „auf“, „unter“, „vor“, „links“, „rechts“ ...	57. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
58. versteht und benutzt einfache Zeitbegriffe wie „heute“, „gestern“, „morgen“ ...	58. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kommentar:			
E: Gedächtnis / Merkfähigkeit			
Auditives Sequenzgedächtnis: Das Kind			
59. kann zwei Zahlenreihen mit jeweils 4-5 Zahlen/Kunstwörter (4-5 Silben) nachsprechen	59. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
60. kann sich Wortreihen merken („Kofferpacken“ mit 4-5 Wörtern)	60. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Visuelles Gedächtnis: Das Kind			
61. kann sich eine kleine Farbabfolge (4 verschied. Farben) merken, nachbauen oder legen	61. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
62. kann eine Reihe(3-4) einfacher geometrischer Formen aus dem Gedächtnis nachzeichnen	62. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
63. erkennt, wenn ein Gegenstand aus einer Reihe (4-5) weggenommen wird (Kimspiele)	63. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kommentar:			

F: Spezifische Lernvoraussetzungen (ab 6. Lebensjahr)

Kognitive Strategiebildung: Das Kind

- 64. kann eine kleine Bildergeschichte (3-5 Bilder) in der richtigen Reihenfolge legen
- 65. kann Bauten mit Bauklötzen/Legosteinen nachbauen bzw. Muster nachlegen
- 66. baut mit Konstruktionsspielen, Lego, Fischertechnik, puzzelt
- 67. kann Objekte nach Merkmalen klassifizieren (welches Bild passt nicht zu den anderen?)

Lesen/Rechtschreiben (Phonol. Bewusstheit in weiterem und engerem Sinne): Das Kind

- 68. kann Reimwörter (Maus - Haus - Fisch) erkennen
- 69. kann ein- bis viersilbige Wörter in Silben klatschen
- 70. kann Anlaute (Vokale, Konsonanten) erkennen
- 71. kann gedehnt vorgesprochene Wörter zusammenziehen (F-isch, Ei-s etc.)

Mathematik (Mengen, zahlenbezogenes Vorwissen): Das Kind

- 72. erkennt simultan die Anzahl der Würfelpunkte/ 5 Objekte(ohne die Finger als Zählhilfe)
- 73. kann Objekte (Stifte) nach zunehmender und abnehmender Größe/Länge ordnen
- 74. kann Größenrelationen herstellen (was ist mehr: 5 Äpfel oder 7 Äpfel?)
- 75. kann die Menge 5 bzw. 6 erfassen
- 76. erkennt, dass „mehr als“/ „weniger als“ sich auf die Anzahl der Elemente in einer Menge bezieht und nicht auf die räumliche Ausdehnung
- 77. kann Eins-zu-eins-Relationen herstellen
- 78. kann bis 10 zählen, vorwärts (und rückwärts)
- 79. kann Vorgänger-, Nachfolger-Zahlen aus dem Zahlenraum bis 10 benennen
- 80. kennt 3-4 Zahlenbilder von 1-10, kann Zahlen von Geldstücken benennen
- 81. kann einfache Rechenoperationen aus dem Zahlenraum bis 6 lösen (z.B. 3+2 Bonbons=)

1.Beobachtung
Datum:

2.Beobachtung
Datum:

3.Beobachtung
Datum:

trifft nicht zu
teils/teils
trifft zu

trifft nicht zu
teils/teils
trifft zu

trifft nicht zu
teils/teils
trifft zu

64.

65.

66.

67.

68.

69.

70.

71.

72.

73.

74.

75.

76.

77.

78.

79.

80.

81.

Kommentar:

	1.Beobachtung Datum:			2.Beobachtung Datum:			3.Beobachtung Datum:			
	trifft	nicht zu		trifft	nicht zu		trifft	nicht zu		
			teils/teils			teils/teils			teils/teils	
			trifft zu			trifft zu			trifft zu	
G: Aufmerksamkeit / Konzentration / Ausdauer: Das Kind										
82. hat Ausdauer beim Spiel (ca. 15-20 Minuten)	82.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
83. lässt sich nicht leicht ablenken	83.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
84. kann still sitzen	84.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
85. kann sich alleine beschäftigen	85.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
86. kann Tätigkeiten und Spiele zu Ende bringen, bevor es etwas Neues beginnt	86.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
87. zeigt Interesse und Neugier bei neuen Aufgaben	87.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
88. kann einer kleinen Vorlesegeschichte bis zum Schluss aufmerksam zuhören	88.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Kommentar:										
 H: Verhaltensbereich										
Soziale Kompetenzen: Das Kind										
89. hält sich an Absprachen, Regeln und Rituale	89.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
90. löst Konflikte überwiegend verbal	90.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
91. sucht bei Schwierigkeiten Hilfe und Unterstützung bei der Erzieherin	91.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
92. kann Gefühle und eigene Bedürfnisse ausdrücken	92.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
93. kann sich in andere Kinder einfühlen	93.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
94. knüpft von sich aus Kontakte zu anderen Kindern, reagiert auf deren Kontaktbemühen	94.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
95. wird von anderen Kindern als Spielpartner gewählt, kann Spielpartner wechseln	95.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
96. kann mit anderen Kinder kooperieren	96.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
97. kann sich von Bezugspersonen trennen	97.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
98. findet Kontakt zu anderen Kindern/Erwachsenen	98.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
99. ist neuen Situationen/Personen gegenüber aufgeschlossen	99.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100. hält Aufforderungen an die Gesamtgruppe auch für sich verbindlich	100.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
101. kann in der Gruppe eigene Bedürfnisse vorläufig zurückstellen	101.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.Beobachtung Datum:	2.Beobachtung Datum:	3.Beobachtung Datum:
-------------------------	-------------------------	-------------------------

trifft nicht zu	teils/ teils	trifft zu	trifft nicht zu	teils/ teils	trifft zu	trifft nicht zu	teils/ teils	trifft zu
--------------------	-----------------	--------------	--------------------	-----------------	--------------	--------------------	-----------------	--------------

Emotionale Entwicklung / Affektivität: Das Kind

- 102. reagiert auf neue Situationen zuversichtlich
- 103. gibt nicht gleich auf
- 104. kann mit Misserfolgen/Kritik umgehen
- 105. zeigt keine überstarken Ängste/Rückzugsverhalten
- 106. hat Vertrauen in eigene Fähigkeiten
- 107. ist offen für verschiedene Spielformen, zeigt Spielfähigkeit

102.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
103.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
104.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
105.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
106.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
107.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

I: Lebenspraktischer Bereich / Selbständigkeit: Das Kind

- 108. übernimmt kleinere Aufträge (z.B. Tisch decken)
- 109. kann sachgerecht mit Materialien umgehen
- 110. ist bei der Körperpflege selbständig
- 111. kann seine Fähigkeiten realistisch einschätzen

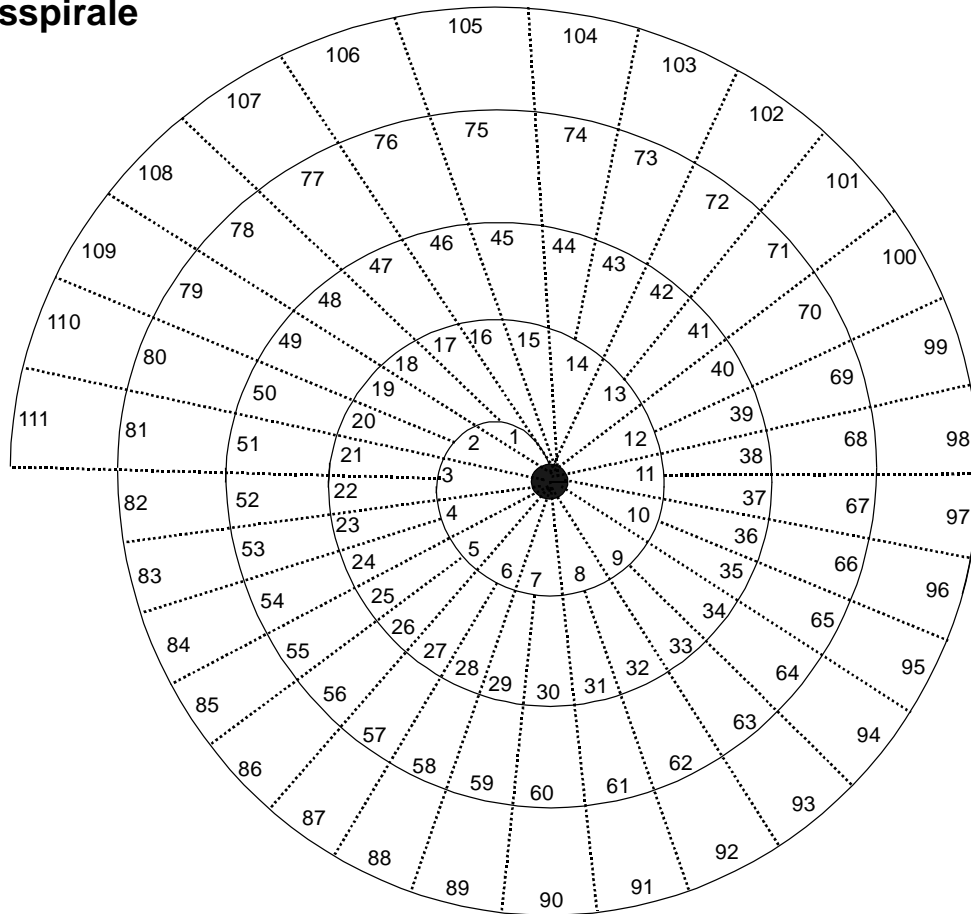
108.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
109.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
110.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
111.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

Über welche besonderen Fähigkeiten und Kompetenzen verfügt das Kind?
Stärken des Kindes:

Ergänzungen/Anmerkungen:

Entwicklungsspirale



Farbmarkierung der Segmente

grün: trifft zu
orange: teils/teils
rot: trifft nicht zu
weiß: nicht beurteilbar

Entwicklungsbereiche

- | | |
|---|---|
| A: Modalitätsspezifische Bereiche (1 - 41) | F: Spezifische Lernvoraussetzungen (64 - 81) |
| B: Bewegungsplanung/ Körperschema (42 - 48) | G: Aufmerksamkeit/ Konzentration/ Ausdauer (82 - 88) |
| C: Handpräferenz/Lateralität (49) | H: Verhaltensbereich (89 - 107) |
| D: Sprachentwicklung (50 - 58) | I: Lebenspraktischer Bereich/ Selbständigkeit (108 - 111) |
| E: Gedächtnis/ Merkfähigkeit (59 - 63) | |

Anhang

Definition des Grenzsteinprinzips (Michaelis & Niemann, 1999)

Grenzsteine der Entwicklung sind Entwicklungsziele, die von etwa 90-95 Prozent einer definierten Population gesunder Kinder bis zu einem bestimmten Alter erreicht worden sind. Die ausgewählten Grenzsteine sind unerlässliche Durchgangsstadien der kindlichen Entwicklung in den westlichen Zivilisationen.

Kinder, die ein Entwicklungsziel nicht zum Grenzsteinalter erreicht haben, dürfen nicht mehr nur den Eltern gegenüber als "Späentwickler" bezeichnet werden. Eine Suche nach den möglichen Ursachen der verzögerten Entwicklung, in allen oder nur in bestimmten Bereichen, in denen die Kinder ihre Grenzsteine nicht erreicht haben, ist notwendig. Mit den Grenzsteinen selbst kann keine Diagnose gestellt werden. Nicht erreichte Grenzsteine sollen vor allem eine Warnfunktion haben und dazu auffordern, ein Kind in seiner weiteren Entwicklung genau zu verfolgen oder eine Entwicklungsdiagnostik zu veranlassen.

Validierte Grenzsteine sind in einer definierten Population in ihrem zeitlichen Auftreten überprüft worden, d.h. dass 90-95 Prozent der Kinder bis zum Zeitpunkt des angegebenen Grenzsteines ein bestimmtes Entwicklungsziel erreicht haben. Das Grenzsteinprinzip darf nicht mit einem Entwicklungstest verwechselt werden, da es ausschließlich dazu dient, auf entwicklungsgefährdete oder bereits entwicklungsauffällige Kinder früh- oder zumindest rechtzeitig und nicht zu spät aufmerksam zu werden.

Validierte Grenzsteine: 5. Lebensjahr - 60. Monat (U9)

Körpermotorik

- Treppen können beim Auf- und Absteigen, mit Beinwechsel, sicher und freihändig begangen werden
- Größere Bälle (Durchmesser etwa 20 cm) können mit Händen, Armen, Körper aufgefangen werden, wenn sie aus 2 m Entfernung zugeworfen werden

Hand-Fingermotorik

- Mit Kinderschere kann einer geraden Linie gut entlang geschnitten werden
 - Einzelne Buchstaben, Zahlen, Name können mit großen Buchstaben geschrieben werden (auch noch seitenverkehrt)
- Oder/und: gut erkennbare Bilder werden gemalt und gestaltet

Sprachentwicklung

- Fehlerfreie Aussprache
- Ereignisse/Geschichten werden in richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge wiedergegeben, mit korrekter, jedoch noch einfach strukturierter Syntax

Kognitive Entwicklung

- Grundfarben werden erkannt und benannt (Blau, Grün, Rot, Gelb, Schwarz, Weiß)
- Intensive Rollenspiele, Verkleidungen, Verwandlungen in Tiere

Soziale Kompetenzen

- Kind kann Spielzeug, Süßigkeiten u.ä. zwischen sich und anderen gerecht aufteilen
- Lädt andere Kinder zu sich ein, wird selbst eingeladen

Emotionale Kompetenz

- Gelegentlich wird noch enger Körperkontakt gesucht: Bei Kummer, Müdigkeit, Erschöpfung, Krankheit u.ä. Ereignissen
- Kann auch über beschämende, frustrierende, unerfreuliche Ereignisse berichten

Validierte Grenzsteine: 6. Lebensjahr (Ende 72. Monat)

Körpermotorik

- einbeiniges Stehen: Mindestens 5 Sekunden lang, bei guter Gleichgewichtskontrolle und ohne deutliches Schwanken, auf rechtem und linken Bein
- Einbeiniges Hüpfen: Mindestens dreimal mit einem Bein auf der Stelle hüpfen
Gute Gleichgewichtskontrolle bei flüssigem Bewegungsablauf und konstantem Rhythmus. Auf rechtem und linken Bein.
- Ball fangen: Schaumstoffball in der Größe eines Tennisballs oder Tennisball aus 2 m geworfen, kann Kind mit schalenartig geöffneten Händen auffangen (Fünfmaliger Versuch)
- Fahrrad fahren ohne Stützräder sicher und mit flüssiger Koordination möglich

Körperbewusstsein

- Kleinere Körperteile werden auf Befragen gezeigt und benannt: Finger, Zähne, Knie, Kinn, Ellbogen
- Rechts/Links-Unterscheidung möglich: Frage nach der rechten Hand, linkem Bein, linkem Ohr, rechtem Auge etc.
- Anfertigung von Menschzeichnung mit mindestens 6 Teilen (Rumpf, Beine, Arme und Hände, Finger, Kopf mit Augen, Nase, Ohren)

Hand-Fingermotorik

- Stifthaltung Erwachsener. Der Stift ruht auf dem Mittelfinger und wird beim Abstrich von der Zeigefingerspitze geführt, beim Aufstrich von der Daumenspitze

Sprachentwicklung

- 6-8 Wort Sätze, die wichtigsten grammatikalischen Strukturen werden weitgehend beherrscht, nur selten Fehler im Satzbau
- Kleine Erlebnisse oder Berichte können weitgehend in richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge erzählt werden

Kognitive Entwicklung

- Kind kann Formen benennen: Kreis, Dreieck, Rechteck
- Mensch, Baum, Haus, Auto können gut erkennbar gemalt werden
- Einzelne Buchstaben, der eigene Namen, Zahlen bis 10 können weitgehend geschrieben werden

Soziale Kompetenz

- Zeitweilig hat Kind über mehrere Wochen eine „beste“ Freundin oder einen „besten“ Freund
- Kooperiert mit anderen Kindern beim Spielen

Emotionale Kompetenz

- Zunehmende Fähigkeit des Kindes, sein eigenes emotionales Erleben wahrnehmen zu können und das anderer Kinder angemessen zu interpretieren
- Das Kind freut sich auf die Schule oder geht bereits gerne zur Schule

Entwicklung von Selbstständigkeit

- Zunehmende Fertigkeiten eines Kindes in der Körperpflege, Toilettengang, An- und Ausziehen der Bekleidung, Nahrungsaufnahme und die altersnotwendigen Wege selbstständig bewältigen zu können.
- Vertraute Wege werden alleine bewältigt
- Kind kreuzt Straße selbstständig, beachtet Ampeln
- Richtet sich selbst Brote, Müsli, Getränke
- Schuhbündel können gebunden werden, oft allerdings noch locker
- Vollständige Blasen- und Darmkontrolle (Tag und Nacht)

Zusammenfassende Entwicklungsbeobachtung

Name:

Geburtsdatum:

Vorname:

Heutiges Datum:

Mögliche Auffälligkeiten im Entwicklungs- und Verhaltensbereich

Auffällige Befunde: Verdacht auf Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten				
Taktile Modalität	<input type="checkbox"/>		Rezeptive Sprachentwicklung	<input type="checkbox"/>
Kinästhetische Modalität	<input type="checkbox"/>		Auditives Sequenzgedächtnis	<input type="checkbox"/>
Vestibuläre Modalität	<input type="checkbox"/>		Visuelles Gedächtnis	<input type="checkbox"/>
Visuelle Modalität	<input type="checkbox"/>		Kognitive Strategiebildung	<input type="checkbox"/>
Auditive Modalität	<input type="checkbox"/>		Lesen/Rechtschreiben	<input type="checkbox"/>
Intermodale Leistungen	<input type="checkbox"/>		Mathematische Vorläufer	<input type="checkbox"/>
Bewegungsplanung/Körperschema	<input type="checkbox"/>		Aufmerksamkeit/Konzentration	<input type="checkbox"/>
Handpräferenz	<input type="checkbox"/>		Soziale Kompetenzen	<input type="checkbox"/>
Altersgemäße Sprachentwicklung	<input type="checkbox"/>		Emotionale Entwicklung	<input type="checkbox"/>
Expressive Sprachentwicklung	<input type="checkbox"/>		Lebenspraktischer Bereich	<input type="checkbox"/>

Förderempfehlungen

Ergebnisse des Elterngesprächs (Informationen, Einschätzungen, Vereinbarungen, Mitarbeitsbereitschaft der Eltern)

Ergebnisse der Teamberatung (Einschätzungen, Ursachenvermutungen, Vereinbarungen)

Durchgeführte Maßnahmen in der Einrichtung bzw. in der Familie (pädagogische Interventionen, Veränderungen im Alltagsablauf)

Bewertung der Maßnahmen (mit Team bzw. Eltern: Auswirkungen auf das Verhalten? Maßnahmen reichen aus? Diagnostik oder Hilfestellung durch Dritte erforderlich?)

Weiterverweisung zu einer Fachinstitution zur weiteren Abklärung (Beratungsstelle, Frühförderstelle, Kinderarzt, Logopäde etc. Ergebnisse/Befunde der Fachinstitution)